

Stellenausschreibung

der Universität Regensburg | Nummer 23.043

Die Universität Regensburg ist mit über 20.000 Studierenden eine innovative und interdisziplinär ausgerichtete Campus-Universität mit vielseitigen und hochrenommierten Forschungsaktivitäten und einem breiten und attraktiven Studienangebot für junge Menschen aus dem In- und Ausland. An der Universität Regensburg ist ein Sonderforschungsbereich zum Thema Niere (Transregio-SFB 374) angesiedelt, an dem der Lehrstuhl für Molekulare und Zelluläre Anatomie mit eigenen Projekten beteiligt ist. Das wissenschaftliche Interesse des Lehrstuhls besteht in der Charakterisierung zweier Erbkrankheiten, die zum chronischen Nierenversagen führen, der polyzystischen Nierenerkrankung und dem Nagel-Patella-Syndrom. Während beim Nagel-Patella-Syndrom der Podozyt geschädigt ist, ein für die Filtereigenschaften der Nieren essenzieller Zelltyp, ist bei der Zystenerkrankung der Tubulusapparat betroffen, der für die Prozessierung des Primärfiltrats verantwortlich ist. Angewendet wird ein breites Spektrum an ultrastrukturellen, biochemischen, molekular- und zellbiologischen Arbeitstechniken sowie Tiermodellen. Dort ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Doktorand / Doktorandin (m/w/d)

in Teilzeit (20,05 Stunden pro Woche) zu besetzen. Die befristete Beschäftigung erfolgt zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (Promotion) mit einer Vertragslaufzeit von 3 Jahren. (§ 2 Abs. 1 WissZeitVG). Die Vergütung erfolgt nach TV-L E 13.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit in einem spannenden Projekt der medizinischen Grundlagenforschung
- Präsentation Ihrer Ergebnisse in Besprechungen und bei wissenschaftlichen Tagungen
- Betreuung von Studierenden der Molekularen Medizin, der Humanmedizin und Zahnmedizin in der Lehre für Mikroskopische Anatomie

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder vergleichbar) der Biologie, Biochemie, Chemie, Molekularen Medizin oder eines verwandten Faches
- Bereitschaft zu selbständigem wissenschaftlichem Arbeiten
- Offenheit für das Erlernen neuer Techniken

Wir bieten Ihnen:

- Die Einbettung in ein international kompetitives wissenschaftliches Umfeld
- Ein etabliertes breites Spektrum wissenschaftlicher Methoden
- Ein breites Spektrum an ultrastrukturellen, biochemischen sowie molekularen und zellbiologischen Arbeitstechniken
- Eine kompetente und engmaschige Betreuung

Die Universität Regensburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Die Universität Regensburg setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein (nähere Informationen unter <https://www.uni-regensburg.de/universitaet/personalentwicklung/familien-service>).

Bei im Wesentlichen gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt eingestellt. Bitte weisen Sie auf eine vorliegende Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin.

Bitte beachten Sie, dass wir Kosten, die bei einem etwaigen Vorstellungsgespräch für Sie anfallen sollten, nicht übernehmen können.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Ralph Witzgall (E-Mail: sekretariat.witzgall@ur.de/Telefon: 0941 943-2820). Wir freuen uns auf Ihre ausführliche Bewerbung, die Sie bitte in einer PDF-Datei bis zum **31. März 2023** per E-Mail an sekretariat.witzgall@ur.de senden.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter

https://www.uni-regensburg.de/assets/universitaet/stellenausschreibungen/dokumente/datenschutz_stellenausschreibungen_2020.pdf

